

OB KLEINE VERLETZUNG, NOTFALL ODER ERKRANKUNG – WIR SIND DA!

Wenn es dem eigenen Kind nicht gut geht, möchte man es bestens betreut wissen.

In der Kinderklinik Augsburg | Mutter-Kind-Zentrum Schwaben arbeiten Experten aller Fachrichtungen der Kinder- und Jugendmedizin unter einem Dach zusammen und versorgen Schwangere, Neugeborene, Kinder und Jugendliche auf höchstem medizinischen Niveau. Herzlich, kompetent und in einer Atmosphäre zum Wohlfühlen.

In unserer Kindernotaufnahme sind wir in Notfällen immer für Sie da – auch außerhalb der Öffnungszeiten Ihres Kinderarztes.

Für Terminvereinbarungen: 0821 400-3456
Im Notfall: 0821 400-02



SICHER GRILLEN IM SOMMER

Wenn die Sonne scheint, das Fleisch auf dem Grill brutzelt und die Kinder im Garten spielen, ist die Welt in Ordnung. Damit Sie solche Tage genießen können, sollten Sie vorsichtig sein, um Verbrennungen zu vermeiden.

Unsere Tipps zum sicheren Grillen:

- Den Grill kippstabil und im Windschatten aufstellen, brennbares Material im Umkreis entfernen.
- Niemals Spiritus oder andere Brandbeschleuniger verwenden.
- Den Grill immer beaufsichtigen und nicht von Kindern anzünden oder bedienen lassen.
- Neben dem Grill ist kein guter Spielplatz – ein Abstand von mindestens zwei bis drei Metern ist sicherer.
- Grillfeuer und Glut bleiben viele Stunden lang sehr heiß. Am besten ordentlich ablöschen und nicht anfassen.
- Den heißen Grillrost niemals auf den Boden legen, Kinder laufen möglicherweise darüber.



Was tun bei einer Verbrennung?

- Hausmittel wie Mehl oder Quark vermeiden. Sie können zu Infektionen führen.
- Betroffene Körperstelle etwa zehn Minuten mit lauwarmem Leitungswasser kühlen. Durch Eiswürfel oder -wasser kann es zu einer Unterkühlung und Gewebeschädigung kommen.
- Die Stelle nach dem Kühlen und Reinigen mit Brandsalbe behandeln und mit einem sterilen Pflaster oder Verband abdecken.

Unfälle am Grill führen zu Brandverletzungen mit extrem hoher Temperatur – und sind sehr schmerzhaft. Ein Arztbesuch ist deshalb fast immer ratsam.

Diese Tipps gibt Ihnen Dr. Peter Knorr, Kinderchirurg

KLEINER STICH – GROSSER SCHRECK

Sie gehören zum Sommer wie Freibad und Eis: Bienen, Wespen und andere Insekten. Wenn diese stechen, ist das zwar meist harmlos, gerade für Kinder aber ein Schreck und auch schmerzhaft.

Das können Sie tun, um Stiche zu verhindern:

- Kinder lieben Süßes – Insekten auch. Zuckrige Speisen und Getränke im Freien gut abdecken, klebrige Münder und Hände abwaschen.
- Nicht barfuß laufen. Besonders in Fallobstwiesen sitzen häufig Wespen.
- Bunte Kleidung zieht Bienen an, vor allem Gelb. Besser sind blassere Farben.
- Ist eine Wespe im Anflug: keine Hektik! Schnelle Bewegungen machen das Insekt nervös und es sticht.



Was tun bei einem Insektenstich?

- Den eventuell verbliebenen Stachel vorsichtig wegkratzen, damit kein weiteres Gift in die Haut gelangt.
- Die Stelle sofort kühlen, um die Schwellung zu mindern. Eine Schwellung bis zehn Zentimeter ist in den ersten 24 Stunden völlig normal.
- Bei lokaler Reaktion kann ein Antihistaminikum helfen.
- Gehen Sie zum Arzt, wenn Ihr Kind Ausschlag mit Quaddeln (wie bei Brennnesseln) bekommt.

Tritt innerhalb weniger Minuten eine allergische Reaktion mit Atem- oder Kreislaufproblemen oder Ohnmacht auf, rufen Sie umgehend den Notarzt!

Diese Tipps gibt Ihnen Dr. Michael Gerstlauer, Kinderpneumologe und Neonatologe